

## Tätigkeitsbericht 2005

2005 war für die Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen wiederum ein arbeitsreiches Jahr, die Tätigkeit wurde planmäßig nach der bekannten Verfahrensordnung fortgesetzt.

War die Zahl der Neuansträge im ersten Halbjahr 2005 eher höher als üblich, so haben wir im zweiten Halbjahr einen deutlichen Rückgang der Anträge beobachtet, so dass die Gesamtzahl der in 2005 eingegangenen Anträge nach weitestgehender Konstanz in den letzten Jahren erstmals wieder rückläufig war. Diese Entwicklung hat die Zahl der eingeleiteten und abgeschlossenen Begutachtungsverfahren in 2005 naturgemäß noch nicht beeinflusst, ein Rückgang wäre erst im Jahre 2006 zu erwarten. Gründe für diese Entwicklung können wir zunächst nicht benennen. Die beigefügten Tabellen und Grafiken zeigen in der bereits bekannten Weise unser Material, die Verteilung auf die verschiedenen Fachgebiete und die Verteilung auf ambulante und stationäre Behandlungseinrichtungen. Die Quote der aus Sicht der Gutachterstelle als berechtigt beurteilten Forderungen liegt wiederum bei etwa 25 Prozent, liegt also ein weiteres Jahr in der bereits bekannten Größenordnung.

Wie immer ist an dieser Stelle insbesondere den für unsere Gutachterstelle tätigen Gutachtern in besonderer Weise zu danken; sind es doch Kollegen, die neben ihrem belastenden und in Anbetracht der gesundheitspolitischen Situation immer schwieriger werdenden Arbeitsalltag bereit sind, diese Arbeit, die immer ein ausgewogenes Urteilsvermögen verlangt, zusätzlich zu leisten. In diesem Zusammenhang unsere herzliche Bitte an alle Kollegen, die an einer solchen Tätigkeit interessiert sind, sich mit der Gutachterstelle in Verbindung zu setzen.

Auch der Sachverständigenrat der Gutachterstelle hat in den turnusmäßigen quartalsweisen Sitzungen seine Tätigkeit planmäßig fortgesetzt und in den Fällen, die uns nach Gutachtenlage nicht entscheidungsfähig schienen, die Entscheidungsfindung wesentlich unterstützt.

Die Bemühungen um eine aussagefähige bundesweite Statistik der Ergebnisse der Begutachtungen der Gutachter-/Schlichtungsstellen der Landesärztekammer sind im Jahre 2005 weiter vorangekommen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten sind wir inzwischen soweit, dass die für diese Statistik erforderlichen Daten direkt im Rahmen unserer EDV-gestützten Vorgangsbearbeitung erfasst werden und direkt aus dem Programm exportiert werden können.

Die Gutachterstelle hat im Jahre 2005 neue Geschäftsräume bezogen, damit haben sich die Arbeitsbedingungen in der Geschäftsstelle deutlich verbessert. Eine weitere Mitarbeiterin ist teilzeitbeschäftigt in die Vorgangsbearbeitung einbezogen worden. Für diese Verbesserung der Arbeitsbedingungen ist der Geschäftsführung der Kammer zu danken.

Wir meinen, auch im Jahr 2005 auf dem Gebiet des Arzthaftungsrechtes mit der Zielstellung, eine möglichst große Zahl von Behandlungsfehlervorwürfen außergerichtlich zu klären, eine solide und transparente Arbeit geleistet zu haben.

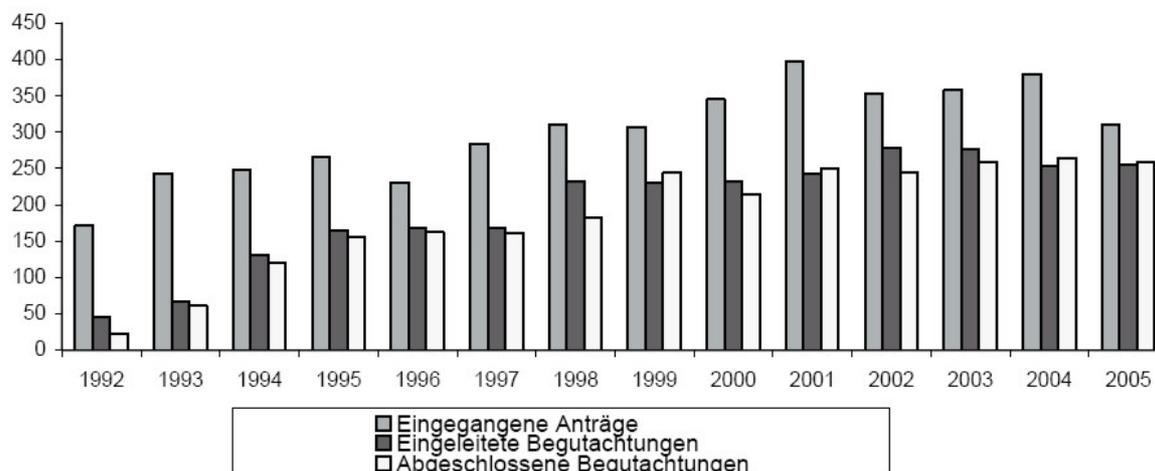
Dr. Rainer Kluge, Kamenz, Vorsitzender  
(veröffentlicht im „Arzteblatt Sachsen“ 6/2006)

## Jahresstatistik 2005

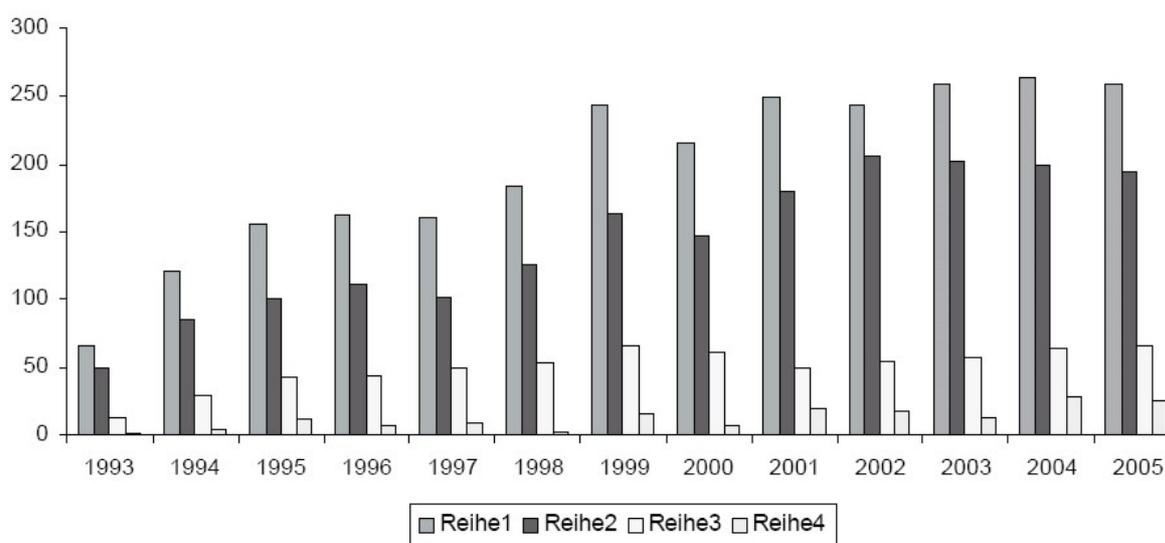
1.	Gesamtmaterial	1992 – 2003 kumulativ	2004	2005
1.1.	eingegangene Anträge	3.892	380	311
1.2.	eingeleitete Begutachtungen	2.505	253	256
1.3.	abgeschlossene Begutachtungen	2.538	264	25
1.4.	am Ende des Berichtszeitraumes offene Begutachtungsverfahren		128	121
2.	Gliederung nach Einrichtungen (Bezugsgröße: im Berichtsjahr in Auftrag gegebene Gutachten)			
	Gesamt	2.505	253	256
2.1.	Klinik	1.676	160	150
2.2.	Klinikambulanz	123	18	15
2.3.	Praxis	706	75	86
3.	Gliederung nach Entscheidungen (Bezugsgröße: im Berichtsjahr abgeschlossene Begutachtungen)			
	Gesamt	2.358	264	259
3.1.	Behandlungsfehler festgestellt	649741	92	90
3.1.1.	Behandlungsfehler ursächlich für Körperschaden (Anerkennung)	592	62	62
3.1.2.	Behandlungsfehler festgestellt, aber nicht ursächlich für Körperschaden	144	28	25
3.2.	Anspruch anerkannt wegen unzureichender Aufklärung	9	2	3
3.3.	Kein Behandlungsfehler festgestellt	1.633	172	169
3.4.	Anerkennungsquote	25,40 %	24,24 %	24,24 %
4.	Gliederung nach Fachrichtungen (Bezugsgröße: im Berichtsjahr in Auftrag gegebene Gutachten)			
	Gesamt	2.505	253	256
	Allgemeinmedizin	129	10	14
	Anästhesiologie	71	8	3
	Augenheilkunde	60	3	4
	Chirurgie (gesamt)	1.059	119	100
	Allgemeine Chirurgie		69	48
	Unfallchirurgie		42	46
	Gefäßchirurgie		2	1
	Herzchirurgie		4	3
	Kinderchirurgie		1	1
	Thoraxchirurgie		1	1
	Gynäkologie / Geburtshilfe	319	32	26
	HNO	72	5	6

Haut- und Geschlechtskrankheiten	20	2	4
Innere Medizin	230	14	26
Kinderheilkunde	35	3	4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	15	2	1
Neurochirurgie	42	3	2
Neurologie/Psychiatrie	67	15	5
Orthopädie	284	26	51
Pathologie	5	1	1
Radiologie (Diagnostik und Therapie)	22	2	4
Urologie	80	8	5

### Gutachterstelle – Gesamtmaterial



### Gutachterstelle – Ergebnisse der Begutachtung



- Reihe 1: Anzahl abgeschlossene Begutachtungen
- Reihe 2: Anzahl abgewiesener Forderungen (keine Fehlbehandlung oder Fehlbehandlung nicht ursächlich für Schaden)
- Reihe 3: Anzahl berechtigter Forderungen (Fehlbehandlung ursächlich für Schaden)
- Reihe 4: festgestellte Fehlbehandlungen ohne Schadensfolge